



## Vom Hochmoorgrünland zur Torfmooskultur

### Einrichtung

- Flächenvorbereitung mit Raupenbagger: Abtragen des degradierten Oberbodens, Modellieren der Fahrdämme, Anlage der Gruppen zur Bewässerung
- Einrichtung des Wassermanagements: Installation von Elektro-Anschluss, Pumpen, Zuläufen und Überläufen
- Aussaat der Torfmoose: Einsatz einer umgebauten Pistenraupe mit aufgesatteltem Miststreuer



### Torfmooskultur = Dauerkultur

Die erstmalige **Einrichtung** einer Torfmooskultur ist aufwändig. Hierzu gehören die Flächenvorbereitung und die Aussaat der Moose.

Das **Management** umfasst die Pflege des Torfmoosrasens und die Unterhaltung der Infrastruktur.

Die **Ernte** erfolgt nach 3 bis 5 Jahren. Durch die gute Regenerationsfähigkeit der Moose kann die Kultur mehrmals geerntet werden.

### Management

- Torfmoosrasen: Durch regelmäßiges Mähen wird das Aufkommen von Gefäßpflanzen begrenzt. Erprobte Technikvarianten sind Motorsense, Einachsmäher, Bagger mit Langarm und Mähkorb.
- Fahrdämme: Das Mulchen mit Schlepper verhindert das Aussamen von Gräsern und Kräutern.
- Gruppen: Entkräuten und Entschlammen mit Bagger und Mähkorb.



## Maschinelle Ernte kultivierter Torfmoose

### Ernte

- Für die erstmalige Ernte der 10 m breiten Torfmoosstreifen vom Fahrdamm aus wurde ein Bagger mit extra langem Arm ausgestattet.
- Die Mahd erfolgt mit einem Mähkorb.
- Die Moose werden mit Schlepper und angehängtem Dumper abtransportiert.
- Entwicklungs- und Forschungsbedarf besteht für Erntetechnik, die direkt auf den Torfmoosflächen fahren kann.

